

Balingen, 20.10.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss
Gemeinderat

öffentlich
öffentlich

am 11.11.2020
am 24.11.2020

Vorberatung
Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Neubau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Eckenfelderstraße / Heinzlenstraße Baubeschluss

Anlagen
Lageplan
Regelquerschnitte

Beschlussantrag:

Der Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Heinzlenstraße / Eckenfelderstraße in Balingen wird mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 500.000,00 € brutto beschlossen. Entsprechende Mittel werden im Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2021 bis 2023 eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Auszahlungen/Einzahlung des Finanzhaushaltes

einmalig 500.000,00 €

Veranschlagung der Mittel

Mittelfristige Finanzplanung:

2021: 20.000,00 €
2022: 400.000,00 € (VE)
2023: 80.000,00 € (VE)

Besonderer Hinweis:

Die Maßnahme befindet sich vollständig innerhalb des Sanierungsgebiets „Ergänzungsgebiet Innenstadt II“ weshalb eine Finanzhilfe für die Maßnahme von rund 280.000 € zu erwarten ist.

Sachverhalt:

Im Zuge der verkehrskonzeptionellen Überlegungen zu den Knotenpunkten des östlichen Innenstadtrings wurde für alle Knotenpunkte eine Überarbeitung der Verkehrsführung grundsätzlich beschlossen (Vorlage 2019/146/1). Im Zuge der Beschlussfassung zur „Priorisierung der Neugestaltung der Kreuzungspunkte des östlichen Innenstadtrings“ (Vorlage 2020/060) wurde durch die Verwaltung sowohl für den Knotenpunkt Wilhelm-Kraut-Straße / Eckenfelderstraße / Spitalstraße als auch für den Knotenpunkt Eckenfelderstraße / Heinzlenstraße die Herstellung je eines Kreisverkehrs empfohlen und durch den Gemeinderat beschlossen. Ein entsprechender Planungsauftrag wurde in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.05.2020 vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Planungen noch in 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Kreuzung Eckenfelderstraße / Heinzlenstraße ist bisher lediglich in Fahrtrichtung Süden als Zufahrt zur Heinzlenstraße zu befahren. Die Zufahrt aus anderen Richtungen bzw. die Ausfahrt aus der Heinzlenstraße ist nicht möglich. Durch den beschlossenen Umbau der Brücke über die Eyach und die anstehenden Baumaßnahmen an der Heinzlenstraße und Im Roßnägele, soll durch den Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehr die Straße Im Roßnägele von zunehmenden Verkehr entlastet werden und neben der Kreuzung Stingstraße / Eckenfelderstraße / Charlottenstraße ein weiterer vollwertiger Anschluss für dieses Quartier geschaffen werden.

Die Planung sieht vor, die heutige Kreuzung in einen Kreisverkehr mit einem Außen-Durchmesser von 26 m mit einer asphaltierten Kreisfahrbahn von 8,0 m Breite umzubauen. Dieser Radius entspricht zum einen den verkehrlichen Anforderungen insbesondere des Schwerverkehrs, bietet zugleich aber auch mögliche Flächen zu Gestaltung von Grünflächen. Die Mittelinsel weist einen Durchmesser von 10 m auf. Maßgeblich für die Positionierung des Kreisverkehrs sind der Anschluss der Straßenbrücke über die Eyach, die Zufahrt zum Betriebsgelände der BIZERBA südlich des Baufelds sowie die östlich unmittelbar angrenzenden Gebäude des Freibads.

Die weiteren Details der Planung werden im Zuge der Vorstellung in den Gremien erläutert.

Für die Baumaßnahmen wird nach Kostenberechnung mit folgenden Kosten gerechnet:

Straßen-/Tiefbau Kreisverkehr	415.000,00 € brutto
Honorarkosten	65.000,00 € brutto
Straßenbeleuchtung	10.000,00 € brutto
Baunebenkosten (Baugrund, Sigeko, Beweissicherung)	10.000,00 € brutto
Summe	500.000,00 € brutto

Die Maßnahme befindet sich vollständig innerhalb des Sanierungsgebiets „Ergänzungsgebiet Innenstadt II“, weshalb eine Finanzhilfe für die Maßnahme von rund 280.000 € in Aussicht steht.

Im aktuellen Haushaltsplan sind für diese Maßnahme keine Haushaltsansätze enthalten.

Die Abwicklung der Baumaßnahme wurde in Abstimmungen mit den sonstigen bekannten Baumaßnahmen im Stadtgebiet geprüft. Es wird vorgeschlagen, die Kreisverkehre Wilhelm-Kraut-Straße und Heinzlenstraße in unterschiedlichen Jahren zu bauen. Dies hat den Hintergrund, dass dadurch die Beeinträchtigungen durch die Vollsperrungen für die Anlieger reduziert werden kann. Zudem bestehen im Bereich Heinzlenstraße für das Jahr 2021 mit dem Bau des Stadtarchivs und dem avisierten Bau des Zollernschlossstegs mehrere zeitgleich laufende Baumaßnahmen, die sich in ihrer Baustelleneinrichtung und den Baustellenverkehren gegenseitig behindern könnten. Dies sollte im Hinblick auf einen raschen Bauablauf vermieden werden. Daher wird vorgeschlagen den Kreisverkehr an der Heinzlenstraße erst im Jahr 2022 zu bauen, um die Baumaßnahmen zu entzerren. Im Haushaltsplan 2021 werden für die Jahre 2022 und

2023 entsprechende Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für eine frühzeitige Vergabe eingestellt

Markus Streich